

Brandbergerblattl



Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 E-Mail: brandbergerblattl@gmx.at

Ausgabe Nr. 7

Erscheint vierzehntägig

10. April 2026

Palmsonntag



Trotz kalter, verschneiter Temperaturen wurde der Palmsonntag feierlich begangen. Die winterlichen Verhältnisse konnten die Kinder nicht davon abhalten, stolz mit ihren bunt geschmückten Palmstangen und Palmbuschen aus dem Haus zu ziehen. Mit Freude und Begeisterung machten sie sich auf den Weg zur Kirche, um gemeinsam das heilige Fest zu feiern.

Kirchliche Nachrichten – Messmitteilungen

So.	12. April 2026	09.00 Uhr Festgottesdienst und Hl. Erstkommunion f. Erich Thanner
So.	19. April 2026	09.00 Uhr Pfarrgottesdienst f. Gertraud Wechselberger f. alle armen Seelen ca. 14.15 Uhr Andacht bei der Brandbergkapelle
Do.	23. April 2026	18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Abendmesse f. Matthias Eberharter/ f. Notburga und Jakob Leo



Stefan Hoflacher †

„Beckl Stefan“

Wir nehmen Abschied von seinem Körper,
aber nicht von seinem Leben;
Wir nehmen Abschied von seinen Händen,
aber nicht von seinen Taten;
Wir nehmen Abschied von seinem Herzen;
aber nicht von seiner Liebe.

Am 21. März 2026 verstarb völlig überraschend Stefan Hoflacher "Beckl Stefan" viel zu früh im 58. Lebensjahr.

Stefan wurde in Brandberg geboren und wuchs mit elf Geschwistern in einer bodenständigen Familie auf. Seine Eltern Marianna und Franzal vermittelten ihm Werte wie Heimatverbundenheit und die Liebe zur Natur – besonders die Leidenschaft für die Jagd, die ihn sein Leben lang begleitete.

Gerne und viele Jahre arbeitete Stefan mit viel Fleiß im Wald und dann verbrachte er den Großteil seines Berufslebens bei den Mayrhofner Bergbahnen. Eine prägende Zeit erlebte er am Kolmhaus, wo er seine Frau Vroni kennenlernte. Gemeinsam verbrachten sie viele glückliche Jahre mit schönen Erinnerungen und konnten heuer ihr 30-jähriges Ehejubiläum feiern. Seine Familie stand für ihn immer an erster Stelle. Besonders stolz war er auf seine Kinder Hubert, Angela, Sarah und Jonas sowie auf seine Enkelkinder, mit denen er viele schöne Momente in der Natur, z.B. beim "Zachlinge suachn" oder "spektivang", teilte.

Stefan war ein Mensch, der die einfachen Dinge im Leben zu schätzen wusste. Ob bei der Jagd, früher am Brandberg und die letzten Jahre am Fellenberg, bei der Arbeit im Wald oder im Kreis seiner Familie und Freunde – er fand sein Glück in der Ruhe der Natur. In seinem geliebten Jagerstüberl, wo er gemütlich an Kaffee trinken und a Zigrettl rachn konnte und wo viele Kochtarunden und nette Unterhaltungen mit Freunden und Nachbarn stattfanden, verbrachte Stefan viele Stunden.

Mit seiner Hilfsbereitschaft, seiner Verlässlichkeit und seinem stillen Humor hinterlässt er bleibende Erinnerungen.

Das ganze Dorf steht unter Trauer, seit wir vom plötzlichen Tod von Stefan erfahren haben. In seiner geliebten Umgebung, im Wald, trat er den Weg in den Himmel an.

Stefan, das ewige Licht leuchte dir!